

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **5 (1927)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde

Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

Redaktion: W. Süss-Eichenberger, Brunnmattstrasse 8, Basel.
Administration: Wüger, Thunstrasse 39, Bern.

Heft 9

Bern, den 15. September 1927

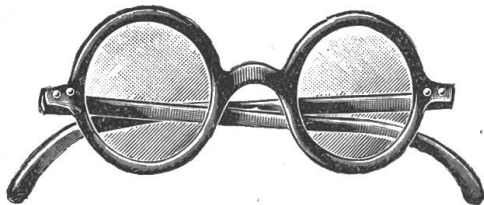
5. Jahrgang

INHALT:

- | | |
|---|---|
| 1. Die Gruppe des Dickfuss-Röhrlings (<i>Boletus pachypus</i> Fries) | Prof. A. Thellung
u. Dr. F. Thellung |
| 2. † Dr. Lars Romell | Redaktion. |
| 3. Pilze und Pilzler | * * * |
| 4. L'Hygrophore de mars (<i>Marzuolus</i>) | Frédéric Bruma |
- Erfahrungsaustausch, Vereinsnachrichten, Berichtigung.

Die gute, preiswerte Brille

Barometer
Thermometer
Photo



Lupen
Lesegläser
Mikroskope

bei

E. F. BÜCHI SÖHNE

Spitalgasse 18 - Optiker, Bern - Spitalgasse 18

K. v. Hoven

Kramgasse 45 Bern

Reiseartikel

Lederwaren

Touristen-

Artikel

Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:



auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto III 5506 Bern zu leisten.
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p>Baden Basel</p>	<p>Restaurant Bethlehem Reelle Getränke Gute z'Vieri Den Pilzfreunden bestens empfohlen. Familie Loosli.</p>	<p>Gasthof z. Sternen Bümpliz Den Pilzfreunden bestens empfohlen Telephon 18 Familie Willi, Besitzer.</p>	<p>Olten Restaurant Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>
<p>Bern</p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höll. ladet ein Ad. Hübschi Restaurant „Süri“ bei Laupen.</p>	<p>Restaurant Nordbahnhof Bümpliz alt bekanntes, bevor- zugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ em- pfeht sich höflichst B. Baumann, Bümpliz.</p>	<p>Thun Restaurant z. Schmiedstube Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich H. Pflüger-Hary.</p>
<p>Warum gehe ich ins Restaurant Waechter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p>Oberwangen bei Station Thörishaus Wirtschaft z. Hirschen Allbekannter, gut geführter Land- gasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. Hans Hofstetter.</p>	<p>Restaurant zum Bären Oberbottigen E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs- ort bei Sommer- oder Herbst-Exkur- sionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p>Winterthur</p>
<p>Wirtschaft Zur Neubrück bei Bern. Telephon Bollwerk 11.10. Bekannter Ausflugsort und Stelldichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. Familie Häberli.</p>	<p>Thörishaus Wirtschaft und Metzgerei zum Bahnhof Ausgangspunkt für Pilz- Exkursionen im Forst. Mit höflicher Einladung zur Einkehr. Tel. Nr. 7. G. Lohri.</p>	<p>Burgdorf Restaurant z. Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli.</p>	<p>Gasthof zum Rössli Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller.</p>
			<p>Zürich</p>

Adrian Schild
Tuchfabrik Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen
solide wollene und halbwollene
Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider-Stoffe
Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfachen.
Verlangen Sie Muster und Preisliste.

Liebhaber von Pilzen

vergessen nicht, dass im

Forst und Spielwald

an der „Bern-Neuenburg-Bahn“ die schönsten Pilze zu finden sind.